



Köln, 11. Januar 2010

Friedrichstraße 169/170
D-10117 Berlin

Verantwortlich
Sandra Hennig

Telefon 030.4081-5510
Telefax 030.4081-5599
post@dbbj.de
www.dbbj.de

51. dbb Jahrestagung

dbb jugend: Öffentlicher Dienst darf nicht hinterher hinken

„Der öffentliche Dienst darf dem demografischen Wandel nicht hinterher hinken, sondern muss sich an die Spitze der Bewegung setzen“, forderte die dbb jugend-Vorsitzende Sandra Hennig am Rande der 51. Jahrestagung des dbb beamtenbund und tarifunion in Berlin, nachdem dbb-Chef Peter Heesen, Bundesinnenminister Thomas de Maizière und Nordrhein-Westfalens Regierungschef Jürgen Rüttgers in ihren Reden auf die Nachwuchsproblematik im öffentlichen Dienst hingewiesen hatten. „Wenn wir den Wettbewerb mit der Privatwirtschaft um junge, motivierte und gut qualifizierte Menschen gewinnen möchte, muss der öffentliche Dienst höhere Ausbildungsgehälter und Anwärterbezüge, unbefristete Übernahmegarantien, ausreichende Karrieremöglichkeiten und eine moderne leistungsfähige Verwaltung bieten“, so Hennig.

pressediens